



Verkehrs- und Verschönerungsverein Sissach und Umgebung

116. Jahresversammlung des VVSuU  
vom 7. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Bergrestaurant Sissacherfluh, Sissach

- Traktanden:**
1. Protokoll der 115. Jahresversammlung
  2. Jahresbericht des Präsidenten / Geschäftsstelle
  3. Jahresrechnung, Revisorenbericht
  4. Décharge an die Vereinsorgane
  5. Arbeitsprogramm 2020, Investitionsplan
  6. Jahresbeitrag, Budget
  7. Wahlen
    - a) Wahl des Vorstandsmitglieder
    - b) Wahl des Präsidenten
    - c) Wahl der Revisoren
  8. Diverses

Mit einer Lesung über „Eine Grenze und die Bank“ eröffnet der Präsident Rolf Rickenbacher die 116. Jahresversammlung. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder, Vorstandsmitglieder, den Bürgerrat, sowie die Vertreter unserer umliegenden Gemeinden. Die vorliegende Traktandenliste wurde am 09.01.2020 im erweiterten Vorstand besprochen und gemäss Statuten ordnungsgemäss am 13.01.2020 verschickt.

Es wurden keine Anträge eingereicht, die Versammlung genehmigte die Traktandenliste einstimmig. Zur diesjährigen GV versammelten sich 18 Mitglieder.

### **1. Protokoll**

Das Protokoll wurde nach der letzten GV auf der Homepage aufgeschaltet und liegt auf den Tischen zum lesen.

Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin Jacqueline Zumbunn mit Akklamation verdankt.

### **2. Berichte**

Jahresbericht des Präsidenten

Nach Jahren der Investitionen im Bereich der Gastwirtschaft, konnten wir uns im Jahr 2019 im Wesentlichen auf den Erhalt der Bänkli, Feuerstellen und den Abklärungen für einen neuen Erschliessungsweg Station Wintersingerhöhe – Restaurant Sissacherfluh kümmern. Mehrere Wegrouten wurden von uns abgeschritten und geprüft, aber nur eine konnte von uns als „machbar und möglich“ bezeichnet werden. Dank dem grossen Einsatz und den persönlichen Kontakten zu den Landbesitzer, konnte Niggi Bärtschi wertvolle Vorabklärungen für den neuen Weg treffen. Intensive Verhandlungen mit den Landbesitzern, dem Amt für Wald beider Basel (Herr Ernst Spahr) und der Bürgergemeinde Wintersingen (Herr Michi Schaffner) brachten ein ernüchterndes Ergebnis hervor. Die Landbesitzer befürchten Landverluste, Abfall und nichteinhalten der Wanderroute.

Bei geschützten Wäldern (Ruhezonen) und Waldränder von kantonaler und kommunaler Bedeutung, werden nur selten „Eingriffe“ bewilligt, so das Amt für Wald beider Basel. Ferner sei die Fluh bereits mit bestehenden Wanderwegen gut erschlossen, so die Antworten.

An Hand von Bildern erklärt Rolf Rickenbacher die Situation.

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 28. Juni 2019 wurde einstimmig beschlossen, auf eine Weiterführung des Projektes Wanderweg Fluh zu verzichten. Zu gross wäre der Aufwand und zu gering die Erfolgsaussicht auf Realisation.

Im Weiteren durften wir im November unseren Verein, in dem von der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung herausgegebenen Publikationsorgan „Fokus Sissach“ (Auflage 3700) präsentieren. Ein angefügter Wettbewerb war vielversprechend und die erhofften Rückmeldungen

blieben nicht aus, allerdings war es ernüchternd, nur 20 Antworten gingen ein, davon waren 16 Richtig.

Simone Rickenbacher verdankt dem Präsident seine Arbeit und den Jahresbericht.

://: Dieser wurde mit Akklamation bestätigt.

### **3. Jahresrechnung, Revisorenbericht**

Bevor Markus Chrétien zu den Zahlen kommt, möchte er kurz erläutern was in der letzte Zeit auf der Fluh passiert ist. Es wurde 2 Mal hintereinander eingebrochen, daher hat Alain Goepfert Kameras montiert.

Markus Chrétien stellt die Jahresrechnung vor. Sie wird den Teilnehmern ausgeteilt.

Es gibt eine Abweichung zum Vorjahr, die Differenz von CHF 8'000.--, welche der Verein von der Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde für 3 Jahre begrenzt erhalten hat.

Ausgaben:

Restaurierung Bänkli und Feuerstellen:	7935.60 CHF
Umbau Nebengebäude Restaurant:	17'851.62 CHF
Abschreibungen:	33'499.00 CHF
Imbiss:	567.32 CHF
Verwaltungsaufwand:	3'955.99 CHF
Aktiviere Posten:	
Vermögen:	53'981.53 CHF
Liegenschaft, nach Abschreibung:	239'500.00 CHF
Jahresabschluss:	-1'897.16 CHF
	Minus

Die Revisoren Mario Herger und Jörg Affolter haben die Rechnung geprüft und empfehlen, sie zu genehmigen. Jörg Affolter verliest den Revisorenbericht und bedankt sich bei Markus Chrétien für die saubere und korrekte Buchführung, auch wenn die Rechnung in diesem Jahr im Minus schliesst.

://: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

### **4. Décharge an die Vereinsorgane**

://: Den Vereinsorganen wird Décharge erteilt.

### **5. Arbeitsprogramm 2020, Investitionen**

Mathias Lüthy begrüsst die Anwesenden, und erklärt mittels Fotos, was im vergangenen Jahr alles gemacht wurde.

Im 2019 wurden diverse Bänkli erneuert/saniert, z.B. an Bänkli im Dorf wurden die Bretter erneuert/ausgetauscht, das „Abtäbänkli“ musste wegen Bauten weichen, darum wurde es umplatziert, 3 Bänkli gegen Böckten repariert und 2 neue Feuerstellen wurden errichtet (Banntagplatz + Storchennest). Die Bank zur Fluh musste ausgeholzt werden.

Diese Arbeiten werden in Absprache mit der Bürgergemeinde und der Gemeinde Sissach erledigt. Mathias Lüthy ist immer froh, wenn man ihm meldet wo ein Bänkli repariert werden muss. Denn es hat gegen 100 Bänkli im Vereinsgebiet, welche unterhalten werden müssen.

Für 2020 steht bei der Böckter - Fluh eine neue Feuerstelle inkl. Bänkli und Mergel auf dem Arbeitsplan.

In diesem Jahr stehen diverse Investitionen auf dem Programm, in der Küche muss das Kühlgerät ersetzt werden inkl. Kompressor. Der Vorstand hat beschlossen, beides auszutauschen. Es werden weitere Feuerstellen neu gemacht und wir würden gerne die Kanzel neugestalten, da die Bänkli in einem sehr schlechten Zustand sind. Wir würden die Bürgergemeinde und die Gemeinde ins Boot holen, der Verein wird ein Konzept ausarbeiten und diese danach kontaktieren um bei der Umsetzung mitzuhelfen.

Der VVSuU ist der Meinung die Sissacherfluh ist das Wahrzeichen von Sissach und sollte schöner präsentiert werden.

Zudem ist eine Bank im Strichcode geplant um den Verein zu präsentieren, und die Leute auf den Verein aufmerksam zu machen und vielleicht neue Mitglieder an zu werben.

://: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **6. Jahresbeitrag, Budget 2020**

Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder von CHF 30.-- bleibt gleich.

://: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Markus Chrétien erläutert kurz das Budget 2020, es gleicht dem des Vorjahres. Der Verein wird voraussichtlich etwas Gewinn machen.

Betriebserfolg:	CHF	400.--
Mehrertrag Immobilienrechnung:	CHF	7'200.--
Total Gewinn:	CHF	7'600.--
Reparaturen von Bänkli	CHF	4'000.--
Bänkli im Dorf	CHF	2'500.--
Feuerstelle Böckterfluh	CHF	2'000.--
Kühler mit Kompressor	CHF	25'000.--
Investitionen total:	CHF	33'500.--

://: Das Budget wird einstimmig angenommen.

Werner Mahrer bedankt sich beim Vorstand für ihre Arbeit, Engagement, das Arbeitsprogramm und die tolle Internetseite.

Er würde gerne Wissen was das „und Umgebung“ zu bedeuten hat und was der Verein für die anderen Gemeinden macht und um bekehrt?

Dies ist einfach erklärt, die umliegenden Gemeinden sind im erweiterten Vorstand vertreten und bei den Sitzungen anwesend. Der Bänklchef bestellt das Material und Sie beziehen über unseren Verein das Material zur Reparatur ihrer Bänkli. Allerdings können wir den jeweiligen Gemeinden nichts vorschreiben. Wie der Name 1903 entstanden ist wissen wir nicht, aus diesem Grund wurde einmal der Antrag gestellt einen neuen Namen für den Verein zu finden.

Fritz Müller meldet sich zum Wort, er sei einer aus dem „uU“. Diese Gemeinden zahlen einen anderen Vereinsbeitrag und sie sind dankbar, dass es diesen Verein gibt er ist wichtig für die Fluh. Die Gemeinde Diepflingen ist froh einen Ansprechpartner zu haben um das Material für die Bänkli einzukaufen (dies wird eins zu eins weiter verrechnet, der Verein verdient nichts) und sie sind stolz dabei zu sein und er bedankt sich beim Verein. Rolf Rickenbacher bedankt sich bei Fritz Müller. Werner Mahrer erläutert sein 2-tes Anliegen, er ist der Meinung dass die Mitglieder zu wenig betreut werden. Er möchte das man vorgängig an die GV den Präsidentenbericht und die Jahresrechnung im Internet aufschaltet. Er würde es auch begrüßen, bei der Einladung zur GV diese Berichte in Papierform zu erhalten und ab und zu unter dem Jahr etwas vom Verein zu hören.

Werner Mahrer stellt den ANTRAG:

://: Den Bericht des Präsidenten und die Jahresrechnung vorgängig im Internet aufzuschalten.

Rolf Rickenbacher ist dagegen, das Protokoll wird nach der GV auf der Homepage aufgeschaltet, darin ist der Präsidentenbericht enthalten. Die Jahresrechnung möchte der Verein nicht vor der Generalversammlung veröffentlichen.

Zitat Rolf Rickenbacher: „Es wurde schon viel verändert, da sich schon viel verändert hat.“

Paul Bieri bittet auf der GV Einladung zu vermerken, dass alles im Internet aufgeschaltet ist. Diese Bitte werden wir bei der nächsten GV berücksichtigen.

Es wird über den Antrag den Jahresbericht vorgängig aufzuschalten abgestimmt.

://: 2 Ja gegen 11 Nein Stimmen und einer Enthaltung.

Es wird über den Antrag die Jahresrechnung vorgängig aufzuschalten abgestimmt.

://: 1 Ja gegen 11 Nein Stimmen

Beide Anträge werden abgelehnt !

## **7. Wahlen**

### **a) Wahl der Vorstandsmitglieder**

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für weitere 4 Jahre zur Verfügung, der Vorstand wird im Paket gewählt.

://: sie werden alle einstimmig gewählt.

### **b) Wahl des Präsidenten**

Der Präsident Rolf Rickenbacher stellt sich für die nächsten 4 Jahre zur Verfügung.

://: Rolf Rickenbacher wird mit 10 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen angenommen.

### **c) Wahl der Revisoren**

Die Revisorenstelle soll wieder mit Jürg Affolter und Mario Herger besetzt werden.

://: Die beiden Revisoren werden einstimmig bestätigt.

## **8. Diverses**

Wir würden uns freuen, wenn Idee und Anregungen eingebracht werden für die neu zu gestaltende Kanzel.

Der Verein wird von der Gemeinde Sissach angefragt, ob wir zum Gedenken der Verding-Kinder eine Bank auf der Sissacherfluh aufstellen würden. Es gibt eine halbrunde Bank mit Lehne. Der Verein ist einverstanden, Fredi Binggeli bedankt sich und wird alles in die Wege leiten.

Fredi Binggeli, Vertreter der Gemeinde Sissach überbringt einen Gruss vom Gemeinderat und gratuliert dem neu gewählten Vorstand.

Rolf Rickenbacher bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss vom Verein VVSuU offeriert.

(Die Getränke muss jeder selbst bezahlen.)

Der Jahresversammlung wird um 20.05 Uhr geschlossen.

Die Aktuarin

*Jacqueline Zumbrunn*